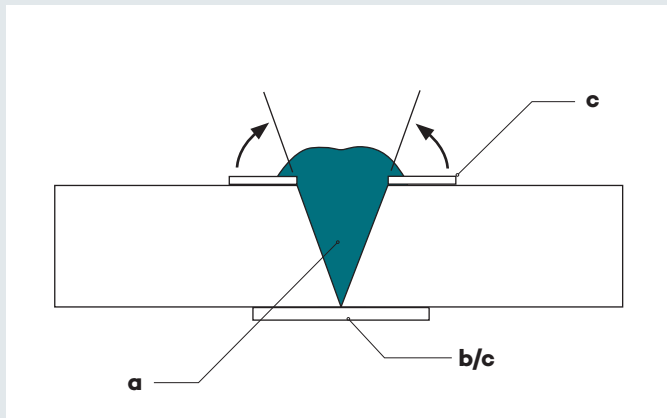




ACRIFIX®
Klebstoff

ACRIFIX® 2R 1200

2-Komponenten Polymerisationsklebstoff

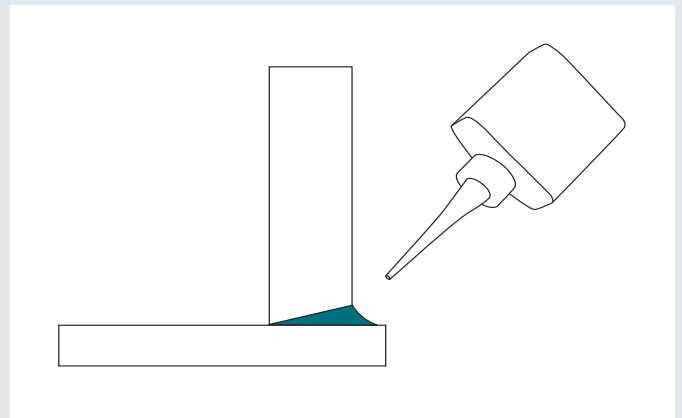


V-Naht:

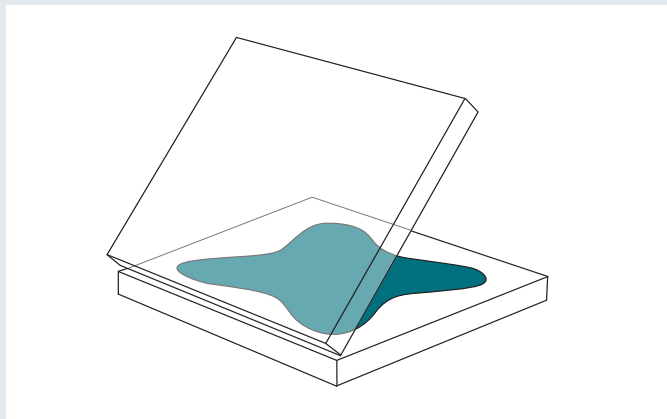
a = Klebstoff

b = Klebeband mit mittigem Kontaktschutz

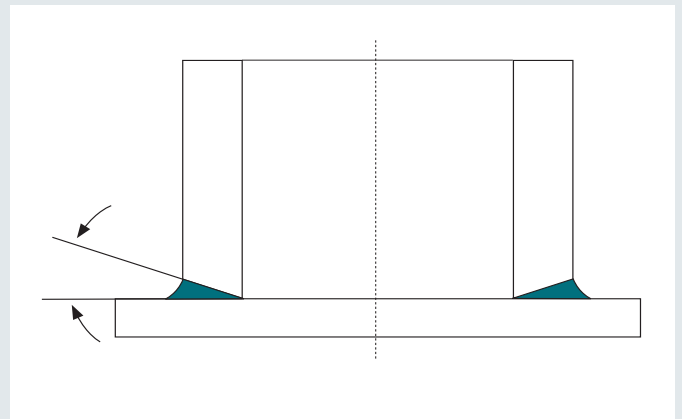
c = Polyester- oder Zellulose-Klebeband



Winkelverklebung mit Leimverteiler aus PE



Flächenverklebung: Klebstoff als vierlappigen Klecks auftragen; Deckplatte von einer Kante her vorsichtig umklappen.



Rohrverschluss



Produkt und Anwendung

Art des Klebstoffes

2-Komponenten Polymerisationsklebstoff.
Klare, schwach violette, viskose Lösung eines Acrylharzes in Methacrylsäuremethylester, welche nach Zusatz von ACRIFIX® CA 0020 zu Ende polymerisiert.

Anwendungsbereich

Vorzugsweise zum Verkleben von Acrylglas (PMMA), d. h. PLEXIGLAS® GS, PLEXIGLAS® XT oder Teilen aus PLEXIGLAS® Formmasse mit sich selbst, jedoch auch für andere Werkstoffe, wie ABS, CAB, PS, PVC, SMS, UP und Holz. Die ausgehärteten Klebnähte sind nahezu farblos.

Lagerung/Transport

Behälter dicht geschlossen halten, kühl aufbewahren.
UN 1133

Verarbeitungsanleitung

Vorbereitung der Fügeteile

Die zu verklebenden Flächen sind mit ACRIFIX® TC 0030, Isopropylalkohol oder Petrolether zu entfetten. Alle Teile, die Spannungen enthalten, sind, zur Vermeidung von Spannungsrissbildung, vor dem Verkleben zu tempern. Die Temperbedingungen sind vom Materialtyp, dem Verformungsgrad und der Dicke der Fügeteile abhängig. In der Regel sollten Fügeteile aus extrudiertem und spritzgegossenem Acrylglas immer getempert werden. Als Richtwert können 2 bis 4 Stunden Temperung im Umluftwärmeschrank bei 70 bis 80°C – auch für gegossenes Acrylglas – angenommen werden.

Vorbereitung des Klebstoffes

ACRIFIX® 2R 1200 wird mit 3 bis 6 % ACRIFIX® CA 0020 verrührt, bis keine Schlieren mehr sichtbar sind. Luftblasen steigen am besten im abgedeckten Gefäß an die Oberfläche des Klebstoffes. Eine Vakuumentgasung ist zu vermeiden.

Sobald die ACRIFIX® 2R 1200 Mischung eindickt und merklich warm wird (Ablauf der Topfzeit), sollte sie nicht mehr verwendet werden.

Durchführung der Verklebung

Die Fügeteile werden in der gewünschten Lage fixiert, mit geeigneten Klebebändern die Klebnaht abgedichtet und umliegende Oberflächen evtl. schutzbeklebt (siehe Abbildungen). ACRIFIX® 2R 1200 wird direkt aus dem Mischgefäß aufgetragen oder z. B. mit einem Leimverteiler bzw. einer Einwegspritze blasenfrei in die Klebnaht eingefüllt.

Sonstiges

Durch Aufräuen mit Schleifpapier (Körnung 230–320) lässt sich die Haftung an unbearbeiteten Oberflächen von gegossenem Acrylglas verbessern. Hochbeanspruchte oder der Witterung aus-zusetzende Verklebungen sollten sofort nach der Aushärtung 2 bis 4 Stunden bei 70 bis 80 °C getempert werden. In abgeschlossene Hohlräume (z. B. doppelschalige Verglasungen, Rohrinnes usw.) darf ACRIFIX® 2R 1200 nicht gelangen, da dort die Aushärtung wesentlich verschlechtert wird und Rissbildungsgefahr für das zu verklebende Teil besteht. Sollte sich eine Hohlraumverklebung nicht vermeiden lassen, so muss der Hohlraum nach der Verklebung unbedingt mind. 20 Minuten leicht mit Luft gespült werden.

Bei Rohrverklebungen empfiehlt es sich ebenfalls, während der Klebung den Rohr-Innenraum leicht mit Luft auszuspülen.

ACRIFIX® 2R 1200 kann mit z. B. ACRIFIX® CO 9073, CO W074, CO 3075, CO 5076, CO 1077 eingefärbt werden.



Eigenschaften von Verklebungen

Weiterverarbeitung verklebter Teile

- 3 bis 6 Stunden nach der Aushärtung,
- Schleifen und Polieren nach 24 Stunden.

Zugscherfestigkeit (v = 5mm/min)

Material (mit sich selbst)	ungetempert	getempert (5 Std. bei 80 °C)
Gegossenes Acrylglas:	36 – 42 Mpa	42 – 48 Mpa
Extrudiertes Acrylglas:	32 – 38 Mpa	40 – 46 Mpa

Aussehen

Nahezu farblos bis schwach gelblich. Unter Einwirkung von Wasser kann die Klebnaht leicht eintrüben. Mit steigendem ACRIFIX® CA 0020 und ACRIFIX® TH 0032 Gehalt, sowie bei Tempertemperaturnen > 70°C ist eine Farbveränderung möglich.

Haftungsbeschränkung

Unsere Klebstoffe ACRIFIX® und unsere sonstigen Service-Produkte sind nur für unsere PLEXIGLAS® Produkte entwickelt. Sie sind auf deren spezielle Eigenschaften abgestimmt. Alle Empfehlungen und Verarbeitungshinweise beziehen sich deshalb ausschließlich auf diese Produkte.

Bei der Verarbeitung von Produkten anderer Hersteller sind Ersatzansprüche, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, ausgeschlossen.

Sicherheitsmaßnahmen und Gesundheitsschutz

Informationen zu Sicherheitsmaßnahmen, Gesundheitsschutz und Entsorgung können unserem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Lieferbarkeit gemäß aktuellem Lieferprogramm.



Richtwerte der Eigenschaften

Eigenschaften	Werte
Viskosität; Brookfield II/12/20 °C	2800 – 3600 mPa · s
Dichte (20 °C)	~ 1,02 g/cm ³
Brechzahl n_{D20}	~ 1,44
Farbe	klar, schwach violett
Flammpunkt DIN 53213	~ 10 °C
Haltbarkeit	2 Jahre ab Abfüllung bei sachgerechter Lagerung
Lagertemperatur	Max. 30 °C
Verpackungsmaterialien	ACRIFIX® TC 0030, max. 10 %
Reinigungsmittel für Geräte	ACRIFIX® TC 0030 oder Ethylacetat
Härtung / Topfzeit (bei 200 g Klebstoff, 20 °C) mit 3 % ACRIFIX® CA 0020	~ 50 min / ~ 20 min

POLYVANTIS GmbH

Riedbahnstraße 70
64331 Weiterstadt
Deutschland

www.plexiglas.de
www.polyvantis.com

® = registered trademark

Polymethylmethacrylat (PMMA)-Halbzeuge von POLYVANTIS werden auf dem europäischen, asiatischen, afrikanischen und australischen Kontinent unter der registrierten Marke PLEXIGLAS®, auf dem amerikanischen Kontinent unter der registrierten Marke ACRYLITE® vertrieben, jeweils eingetragene Marke der Röhm GmbH, Darmstadt, oder ihrer verbundenen Unternehmen.
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 (Qualität) und DIN EN ISO 14001 (Umwelt)

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von

einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.